



Martin Reháč
NIEDERLASSUNGSLEITER PILSEN

Bei Max Schierer arbeitete er bereits als Ver- und als Einkäufer. Mittlerweile ist Martin Reháč Niederlassungsleiter des Standortes Pilsen. Er hat nicht nur die Verantwortung für rund 30 Mitarbeiter, sondern kümmert sich um alle Belange rund um den Standort.

Wie hat Sie Ihr Weg zu Max Schierer geführt?

Ich komme ursprünglich aus der Slowakei. Nach meinem Ökonomie-Schulabschluss war ich als Einkäufer in der Modebranche tätig. Mein Weg führte mich über Tschechien nach Bayern, wo ich 1998 anfang bei Max Schierer zu arbeiten. Zuerst als Verkäufer von Baustoffen, danach war ich für den Einkauf von Biobrennstoffen und Granit aus Osteuropa zuständig. Seit 2006 bin ich Geschäftsführer bei der Tochtergesellschaft Profi Schierer mit Sitz in Pilsen.

Wie wurden Sie bei Ihrem Einstieg bei Max Schierer unterstützt?

Wenn man als Ausländer in ein Unternehmen kommt, ist man sehr unsicher. Ich muss allerdings

sagen, dass ich von allen voll unterstützt wurde – nicht nur von der Geschäftsleitung, sondern von allen Mitarbeitern. Ich hatte nie das Gefühl, dass ich ein Fremder bin. Das familiäre Gefühl gab es damals und ist auch jetzt immer mit dabei.

Wie sieht Ihr Aufgabengebiet aktuell aus?

Meine Tätigkeit bietet viel Abwechslung: Ich habe Kontakt zu Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern. Ich gehe zu Behörden und verschiedenen Ämtern oder führe Bankgespräche. Es ist sehr interessant und das gefällt mir. Ich habe keine Routine und jeden Tag gibt es etwas anderes zu tun.

Wie gehen Sie mit der Verantwortung als Niederlassungsleiter um?

Wenn man sich auf seine Mitarbeiter verlassen kann, ist das natürlich ganz leicht. So muss man nicht mit schweren Gedanken ins Bett gehen und kann ruhig schlafen. Es ist schon eine große Verantwortung, aber ich habe ein gutes Team und wir schaffen zusammen viel.

Was ist das Besondere am Unternehmen Max Schierer?

Das ist das sehr familiäre Betriebsklima und die tollen Kollegen. Wir entwickeln uns immer weiter und sind innovativ. Außerdem probieren wir neue Bereiche aus, wie zum Beispiel aktuell den Metallbau. Ich war damals der Pionier mit den Biobrennstoffen und der Bereich hat sich im Laufe der Zeit eindrucksvoll entwickelt. Wir sind nicht statisch, sondern bewegen uns immer weiter.

Wie beurteilen Sie das Image des Unternehmens, insbesondere in der Region Pilsen?

Seit 1990 sind wir in Pilsen und als sehr traditioneller Baustoffhändler bekannt. Wir waren die ersten, die ausländisches, westliches Baumaterial angeboten haben. Zudem sind wir durch unseren Fachverkauf von Elektrowerkzeug, zum Beispiel Bohrmaschinen oder Sägen, und Handwerkzeug bekannt. Bei uns bekommt man alles, was man zum Bauen braucht.

SIND SIE NEUGIERIG GEWORDEN? SCHICKEN SIE IHRE BEWERBUNG AN:

Julia Guntow | Leitung Personal
09971 300-105
personal@maxschierer.de
www.ehrlich-maxschierer.de

schierer
MAX SCHIERER BAUSTOFFE

Ehrlich!

MAX SCHIERER